

Das Wissenschaftsratsgutachten

Zusammenfassung und Bewertung der Empfehlungen

Bericht des Wissenschaftsrates

Gliederung

- .Wissenschaftsrat
- .Bewertung
- .Empfehlungen
- .Auswirkungen
- .Forderungen
- .Fazit

Was ist der Wissenschaftsrat (WR)?

- .Beratungsgremium der Politik auf Bundesebene in wissenschaftspolitischen Fragen
- .In Bremen Begutachtung durch den WR im November 2012
- .Ziel für Bremen: externes Gutachten zur „Weiterentwicklung“ des Hochschulsystems
- .Als Vorschläge zur Weiterentwicklung werden in erster Linie Vorschläge zum Sparen erwartet
- .Bericht liegt nun vor und muss ausgewertet werden

Was sagt der WR in seinem Bericht?

- Grundsätzlich: Hochschulsystem ist funktionstüchtig und leistungsstark
- Finanzierung: drittmittelstark, aber unter Druck durch das Ziel der Haushaltskonsolidierung
- Forschung: gut bis sehr gut, ExIni bezeugt das, Drittmittel werden gut eingeworben
- Lehre: „Defizite in der Qualität der Studien- und Lehrbedingungen“

Was empfiehlt der WR konkret?

.Der WR stellt stellenweise Unterfinanzierung fest

→ es ist nicht mit mehr Geld zu rechnen, daher muss gespart werden

.Daher empfiehlt der WR verschiedene Maßnahmen:

Die Verstärkung von Synergien und Kooperationen auch über Bremen hinaus

Stärkere Profilierung und Konzentration auf Kernaufgaben

Absenken der Studierendenzahlen für bessere Betreuungsqualität

Was bedeutet das für uns?

- Sowohl Profilierung und Rückbezug auf Kernaufgaben, als auch Zusammenlegung durch Synergien und Kooperation bergen immer die Gefahr der Verringerung der Vielfalt des Studienangebotes!
- Aber gerade die Vielfalt bietet individuelle Schwerpunktsetzungen und persönliche Entscheidungsfreiheit
- Das Absenken der Studierendenzahlen bedeutet zudem einen Verlust von Bildungschancen für viele Menschen mit Hohlschulzugangsberechtigung

Unsere Forderungen ...

- Das Studienangebot und der Umfang des Angebotes muss erhalten bleiben.
- Die Profilierung und das Ausbilden von Synergien darf nicht auf Kosten von Vielfalt stattfinden.
- Keine Reduzierung von Bildungschancen durch ein Absenken der Studierendenzahlen
- Alle weiteren Abläufe müssen öffentlich und transparent gestaltet werden und nicht über die Köpfe der Betroffenen hinweg

Fazit

- .Wir bezweifeln, dass Qualität durch Sparen erzeugt wird und fordern den Senat auf, sich grundsätzlich mit der Finanzierung der Hochschulen zu beschäftigen und die Qualität der Lehre zu verbessern.
- .Bringt euch ein, informiert euch und protestiert gegen Verschlechterungen unserer Studienbedingungen!